



## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Chirurgie</b>
Studienfach:	<b>Humanmedizin</b>
Heimathochschule:	<b>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</b>
Nationalität:	<b>deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>07.03.22- 27.06.22</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Türkei</b>
Name der Praktikums-einrichtung:	<b>Marmara University Hospital</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.marmara.edu.tr/en/university/about/university-hospital">https://www.marmara.edu.tr/en/university/about/university-hospital</a></b>
Adresse:	<b>Fevzi Çakmak, Marmara Ün. Pendik Eğt. Ve Arş. Hst., 34899 Pendik/İstanbul</b>
Ansprechpartner:	<b>Can Erzik</b>
Telefon / E-Mail:	<b>canerzik@marmara.edu.tr</b>

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikums-einrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums-einrichtung.*

Meine Praktikums-einrichtung war das große Universitätsklinikum der Marmara Universität. Das Krankenhaus liegt in Pendik, auf dem asiatischen Teil Istanbul ungefähr eine Stunde mit der Metro entfernt von Kadıköy, einem studentischen asiatischen Stadtteil in dem die meisten (Erasmus-) Studierenden leben. Das Uniklinikum ist sehr groß und beinhaltet alle chirurgischen Bereiche. Es gibt die Herz-&Gefäßchirurgie, die Thoraxchirurgie, die Viszeralchirurgie, die Neurochirurgie, die Kinderchirurgie und die Plastische Chirurgie. Teilweise werden wirklich große Operationen, die an nicht vielen türkischen Krankenhäusern durchgeführt werden, im Marmara- Universitätsklinikum durchgeführt. Aufgrund der Größe des

Krankenhauses braucht man einige Zeit, um sich zurechtzufinden, hierbei wird einem aber geholfen. Mittagessen bekommt man sogar umsonst in einer der Kantinen im 10. Stock. Zusätzlich gibt es eine kleine Cafeteria mit Salaten und anderen Snacks für Zwischendurch.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe den Praktikumsplatz über das Online-Erasmusbewerbungsportal der medizinischen Fakultät der Uni Magdeburg gefunden. Als Partneruniversität bietet die Uni Magdeburg jedes Jahr vier PJ Plätze im chirurgischen Tertial an der Marmara Universität an. Wir hatten sogar Glück und konnten zu fünft unser praktisches Jahr hier machen.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Tatsächlich habe ich mich kaum auf das Praktikum vorbereitet. Ich kann allerdings im Nachhinein empfehlen die Türkisch vielleicht schon im Vorhinein etwas anzufangen zu lernen. Die Bubble- App (ca 40 Euro für drei Monate) ist hierfür zum Beispiel auch schon ganz gut, wenn man keinen türkisch Sprachkurs in Deutschland machen möchte. Ansonsten kann ich auch empfehlen, sich im Vorhinein schon einen türkischen Sprachkurs in Istanbul zu organisieren. Bei uns hat das etwas länger gedauert, bis der türkisch Kurs dann starten konnte, sodass wir nach hinten raus pro Woche sehr viele türkisch Unterrichtsstunden hatten, um unseren A1 Kurs zu beenden.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die meisten Erasmusstudierenden haben ihre Unterkunft über AirBnB gefunden. Das kann ich auch empfehlen. Für mehrere Monate kriegt man meist auch eine Vergünstigung. Insgesamt macht es Sinn- wenn man am Marmara-Uniklinikum in Pendik arbeitet- in Kadiköy zu wohnen. Dieses Viertel ist sehr lebhaft und studentisch, sodass man seine Erasmuszeit hier sehr genießen kann. Zum Uniklinikum braucht man dann knapp eine Stunde. Das ist weit und ich musste mich am Anfang extrem daran gewöhnen. Aber in Istanbul muss man sich insgesamt sowieso an große Entfernungen gewöhnen und mit einem guten Podcast oder Buch lässt sich die Zeit in der Metro auch gut überstehen.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Wir haben unsere chirurgisches PJ Tertial in Istanbul gemacht. Man bekommt Einblicke in alle größeren Chirurgischen Bereiche, was spannend sein kann. Insgesamt lohnt es sich hier viel zu Rotieren, damit man viel unterschiedliches sehen kann. Meist hat sich unsere Zeit im Krankenhaus aufs Zuschauen im OP beschränkt. Mit viel Eigeninitiative hätte man sich sicher häufiger Einwaschen und auch mehr Nähen können. Auch hätte man auch an Nachtdiensten oder ähnlichem Teilnehmen können. Stationsarbeit macht man aufgrund der Sprachbarriere - die meisten Patient:innen sprechen kein Englisch und wir konnten nur wenige Worte Türkisch- garnicht. Insgesamt kann man sich seine Arbeitszeiten sehr selbstständig einteilen und soviel mitnehmen, wie man eben möchte. Um viele neue klinische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zu lernen/zu verbessern, müsste man allerdings sehr viel Eigeninitiative zeigen. Insgesamt lernt man an einem deutschen Krankenhaus im chirurgischen Tertial sicher mehr praktische Fähigkeiten, dafür lernt man hier ein neues Gesundheitssystem, ein neues Land, eine neue Sprache und neue Menschen kennen.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Wir haben etwas Türkisch gelernt. Insgesamt haben wir einen A1 Kurs gemacht, waren aber am Ende nicht ganz auf einem A1-Test-Level. Zusätzlich habe ich Einblicke und Operationsverfahren aus chirurgischen Bereichen gesehen, die ich so noch nicht gesehen hatte. Unter anderem sah ich Bypass-OPs, Klappenrekonstruktionen, Aortenprotheseneinsatz, Lungen(Teil-)resektionen, Ösophagusresektionen, in der Neurochirurgie vor allem Tumorektomien am Gehirn (Meningeome, Gliome..) aber auch kinderneurochirurgische Operationen z.B. bei Kraniosynostosen oder Hydrocephali, viele Darmchirurgische Eingriffe in der Viszeralchirurgie und in der Kinderchirurgie Eingriffe bei Hypospadie, Teratomen, Echinococcose und anderen Erkrankungen. Insgesamt sieht man viel, aber praktische Fähigkeiten kann man eben nur mit sehr viel Eigeninitiative verbessern.

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

-

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ein Visum für die Türkei muss man beantragen. Das geht allerdings ziemlich unkompliziert vor Ort über das International Office. Hierfür braucht man neben dem Reisepass auch einen Nachweis über eine Krankenversicherung. Hierfür gilt bereits ein Auslandkrankenschein, der in der Regel ohne Probleme von der Deutschen Krankenversicherung ausgestellt werden kann. Eine private Auslandsreisekrankenversicherung muss für das Visum nicht unbedingt abgeschlossen werden.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

-

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Das Leben in Istanbul ist einfach schön. Es gibt so viel zu entdecken und erleben. Die Stadt ist riesig (über 20 Millionen Einwohner:innen) woran man sich am Anfang erstmal sehr gewöhnen muss. Die Türkei und Deutschland sind eng verbunden, das bemerkt man an vielen Stellen, aber vor allem auch im Gespräch mit den Menschen aus der Türkei. Auch für das spätere Arbeiten im Krankenhaus ist es sicher sinnvoll etwas türkisch zu lernen. Im Krankenhaus lernt man sicherlich weniger praktische Fähigkeiten als im chirurgischen PJ Tertial in Deutschland, dafür wird man aber auch nicht geknechtet und kann relativ frei kommen und gehen. Insgesamt hatte ich eine tolle Zeit hier, habe wundervolle Menschen kennengelernt und eine extrem spannende Stadt entdeckt.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [angela.wittkamp@ovgu.de](mailto:angela.wittkamp@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].